

DATENSCHUTZERKLÄRUNG ZUR ERHEBUNG UND VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER INTERVIEWDATEN

Der Schutz personenbezogener Daten hat für die Wirtschaftsuniversität Wien (kurz „WU“) höchste Priorität. Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet. In Erfüllung der Verpflichtungen aus der DSGVO, insbesondere Artikel 13 DSGVO, dürfen wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten im Rahmen des Projekts **„Begleitende Evaluierung der Covid-19-bedingten Delogierungsprävention und Wohnungssicherung im Rahmen des ‚Wohnschirm‘-Programms“** verarbeitet und für welche Zwecke diese genutzt werden.

ANGABEN ZUM PROJEKT

Forschungsprojekt: „Begleitende Evaluierung der Covid-19-bedingten Delogierungsprävention und Wohnungssicherung im Rahmen des ‚Wohnschirm‘-Programms“

Projektwebsite: keine

Projektlaufzeit: 31.10.2024

Projektauftrag/-fördergeber: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)

Projektleitung: Eva More-Hollerweger, eva.hollerweger@wu.ac.at, 01/31336-5885

KONTAKTDATEN

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Durchführende Institution/

Verantwortliche/r laut DSGVO:

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Ansprechpartner:
NPO-Kompetenzzentrum
Perspektivstraße 4
1020 Wien
npo-kompetenz@wu.ac.at

Datenschutzbeauftragter:

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
z.H.: Datenschutzbeauftragter p.A.
Rechtsabteilung
Welthandelsplatz 1, Gebäude AR, 1020 Wien

datenschutz@wu.ac.at

WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITEN WIR?

Wir verarbeiten Ihre Stammdaten (Name, Adresse) inkl. Kontaktinformationen (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie Informationen über Ihren Arbeitgeber. Personenbezogene Daten zu Ihrer Person werden von Interviewdaten getrennt für Dritte unzugänglich gespeichert und zur Kontaktaufnahme und für allfällige Rückfragen sowie zur Forschungsdokumentation verwendet.

ZU WELCHEM ZWECK VERARBEITEN WIR IHRE DATEN?

Die WU führt ein Forschungsprojekt mit dem Titel „*Begleitende Evaluierung der Covid-19-bedingten Delogierungsprävention und Wohnungssicherung im Rahmen des ‚Wohnschirm‘-Programms*“, welches das Ziel verfolgt, die Maßnahmen des „Wohnschirm“-Programms zur Delogierungsprävention und Wohnungssicherung, die im Zuge der COVID-19 Pandemie gesetzt wurden, zu evaluieren.

Die ca. 60-minütigen Interviews werden transkribiert bzw. schriftlich zusammengefasst. Im Anschluss werden sie anonymisiert inhaltlich ausgewertet und als Teil dieses Forschungsprojekts in einem Bericht verarbeitet.

Die **Veröffentlichung der Forschungsergebnisse erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form**. In wissenschaftlichen Veröffentlichungen werden Daten von Teilnehmenden daher grundsätzlich derart verarbeitet, dass eine Identifizierung der Person durch Dritte nicht möglich ist. Sollten sich aus dem inhaltlichen Zusammenhang Hinweise auf Ihre Person ergeben, werden wir Sie im Zuge der Einholung Ihrer Einwilligung gesondert darauf hinweisen.

AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE VERARBEITEN WIR DIE DATEN?

Wir verarbeiten die Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung zum Zweck der Durchführung des oben genannten Forschungsprojekts (Erhebung, Auswertung, Ergebniserstellung, Veröffentlichungen). Rechtsgrundlage hierfür ist die EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), nämlich insbesondere Art 6 Abs 1 lit a (Einwilligung).

BESTEHT EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG (EINSCHLIESSLICH PROFILING)?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Zuge der Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet nicht statt.

SIND SIE ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN VERPFLICHTET?

Es besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten. Sollten Sie Ihre Daten allerdings nicht bereitstellen, ist eine Teilnahme an unserem Forschungsprojekt nicht möglich.

AN WEN GEBEN WIR IHRE DATEN WEITER?

Für die Transkription der Interviews ziehen wir in der Regel Werknehmer*innen als Auftragsverarbeiter*innen heran.

Zur Durchführung der Interviews werden wir die von Microsoft Corp. und Zoom Video Communications betriebenen Softwarelösungen für Videokonferenzen, Microsoft Teams und Zoom als Auftragsverarbeiter einsetzen. Eine Einbindung dieser Softwarelösungen ermöglicht es uns, diese Interviews online/remote durchzuführen.

Die im Rahmen des Einsatzes von Microsoft Teams und Zoom stattfindende Datenverarbeitung erfolgt teilweise auf Servern in den USA. Sobald Sie in die Teilnahme an unserem Forschungsprojekt und damit in die Datenverarbeitung einwilligen, willigen Sie auch in die Datenverarbeitung durch US-amerikanische Anbietern auf Servern der USA ein. Ihre Daten unterliegen dann nicht mehr einem EU-Datenschutz angemessenen Schutzniveau. Sie haben in diesem Fall nur eingeschränkt bis hin zu keine Rechte in den USA und insbesondere kann auch die US-amerikanische Regierung Zugang zu diesen Daten erlangen.

Soweit Abschluss-/Seminararbeiten/Promotions- oder Habilitationsvorhaben sich im Zuge der Projektdurchführung ergeben, werden die Daten an die betreffenden Studierenden/Mitarbeitenden der WU für die Zwecke der Erstellung ihrer wissenschaftlichen Arbeiten (z.B. Masterarbeit, Dissertation, Habilitation/Abschluss- oder Seminararbeiten) weitergegeben.

Die im Rahmen von Publikationen, wissenschaftlichen Arbeiten und/oder Forschungsberichte etc. veröffentlichten Forschungsergebnisse weisen grundsätzlich keinen Personenbezug auf und erlauben daher keine Rückschlüsse auf Ihre Person.

Sollten sich aus dem inhaltlichen Zusammenhang Hinweise auf Ihre Person ergeben, werden wir Sie im Zuge der Einholung Ihre Einwilligung gesondert darauf hinweisen.

WIE LANGE SPEICHERN WIR IHRE DATEN?

Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es für die oben angeführten Forschungszwecke notwendig ist. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten nur so lange, als gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder vertragliche Aufbewahrungsfristen aufgrund von Vorgaben von Fördergeber*innen bestehen.

WELCHE RECHTE HABEN SIE ALS BETROFFENE/R?

Die Teilnahme an diesem Projekt ist **freiwillig**. Teilnehmende können sich jederzeit ohne Angabe von Gründen zurückziehen, ohne dass ihnen dadurch Nachteile entstehen.

Als Betroffene oder Betroffener dieser Datenverarbeitung stehen Ihnen gegenüber der Verantwortlichen folgende Rechte laut DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Richtigstellung

- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch

Darüber hinaus haben Sie als Betroffene oder Betroffener das Recht, allfällige Beschwerden bei der österreichischen Datenschutzbehörde einzubringen. Nähere Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie unter <https://www.wu.ac.at/betroffenenrechte>. Um diese Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die oben genannten Kontaktdaten.